

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



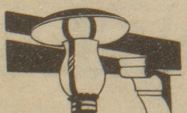
„Chumm mr mached Verbergis!“

Der weiße Rabe

Auf der Post habe ich heute meine Steuern - die I. Rate - einbezahlt. Der Beamte kontrolliert, unterschreibt, stempelt den Empfangsschein und gibt mir denselben mit einem «Danke schön» zurück, gerade, als ob der Obolus in seinen eigenen Sack ginge. Ich war

derart überrascht, daß ich nur ein «Bitte, bitte — es isch gern g'scheh» stammeln konnte. Dem «Pöstler» schien meine Antwort ganz ungewohnt zu sein, denn er sprach hierauf das große Wort: «Au wenn's nur für de Staat isch, so sött mer doch gegesitig höflich sil»
Bravo!

Hamei



**Bündnerstube,
Königsstube**
ZÜRICH I
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66
**Nur eine Spezialität:
Die Qualität**

Inhaber: Stefan Müller
Telefon 241612



Kunststube Küsnacht
Seestr. 160 (Zürich)
**Schweizer Künstler
an der Seestraße**
Eine permanente Ausstel-
lung namhafter Vertreter
moderner Malerei und
Plastik, im Restaurant der
guten Küche, Tel. 91 07 15
Maria Benedetti

Strandbad

Feuchtbetaute, grüne Matten,
Ueberall sind kühle Schatten
Noch geblieben von der Nacht:
Strandbad morgens früh um acht.

Menschenleibbedeckte Wiese,
Sonnenbrand ist die Devise,
Alles hungrig wie die Wölfe:
Strandbad mittags um die zwölfe.

Unerhörte Siedehitzen,
Toller Wettbewerb im Schwitzen,
Kinderwagenparkkomplex:
Strandbad zwischen zwei und sechs.

Schließlich allerletzte Phase,
Friedlich im zerdrückten Grase
Schwelen Zigarettenstummel:
Strandbad abends nach dem Rummel.

Sioux

Kleiner Plakatkrieg

Die Partei der Arbeit ließ kürzlich in
Basel große, weiße Plakate anschlagen:

Drei Tage großes Volksfest
mit Messebetrieb
auf der Claramatte.

Am Freitag früh waren alle diese Plakate mit folgendem kleinern, aber gut sichtbaren Plakat gelbbrauner Farbe überklebt:

Hofmaier, Haug und Hirsch und Leu
die hänn is Pulver gmuckt wie Heu.
So Fäll die koschte allerhand,
drum göhnd ans «Volksfesch» mitenand!
Bring uns di Chlotz, du dummi Chue!
Sunscht macht der «Vorwärts» 's Schirmli zue.

Partei der Abreißer.

Am Samstag früh waren die gelbbraunen kleinen Plakate wiederum durch ein rotes Plakat in der gleichen Größe des gelbbraunen überklebt mit dem Aufdruck:

«gegen Schmutzfinke und Provokateure
die Solidarität des arbeitenden Volkes.»

E. B.

Der Muster-Schütze

Rekrut Kramer bemüht sich, einen Schuß auf die Scheibe zu bringen. Da kommt der Hauptmann herzu und es entwickelt sich zwischen ihm und dem schlechten Schützen folgender Dialog:

Hauptmann: «Was sind Sie vo Bruef?»

Rekrut: «Schnider, Herr Houpmel!»

Hauptmann: «Wenn Sie aber eso zittered chönnd Sie gwüß ned emol ifädle, oder?»

Rekrut: «Momoll, Herr Houpmel, ig chan scho ifädle, numme nöd uf drü-hundert Meter Dischtanz!»

H. G.



Ein gewisses Etwas
kennzeichnet die Stimmung
der Falken-Bar
Seefeldstr. 5 ZÜRICH gegenüber N.Z.Z.
Telefon 32 29 92 Walter Niggli



Für wenig Geld

wird Sie eine Versicherung bei der

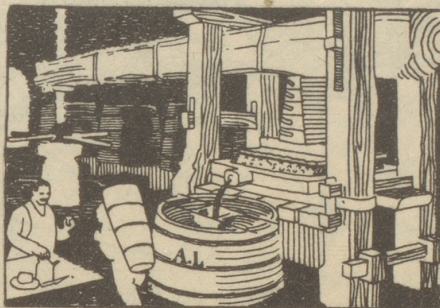
Neuenburger

von großen Sorgen befreien. Unfall-, Haftpflicht-, Feuerversicherungen usw.
Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 16. Telefon 52203



Knorr Suppe git Bode!!

Knorr
SUPPEN



Trotte aus dem 17. Jahrh. in Malans, im Betrieb von
Lendi & Co. AG., St. Gallen

LENDI & Co. AG.

GEGRÜNDET 1865

ST. GALLEN

Telephon (071) 21232

CHUR

Malans und Spiegelberg

Bündner Rheinweine
Alte Veltliner und Tiroler Leiten
Westschweizer Weine
Grands Vins Mousseux-Lendi
Marc-de-Malans
Doppel-Brand

Direkter Import ausländischer Qualitätsweine



Ferien und Erholung
am Südhang des Ägeritales im
Hotel Kurhaus Waldheim
Unterägeri am Ägerisee
Geschmackvoll eingerichtetes
Restaurant, intime Bar. Beson-
ders bekannt: Küche u. Keller.
Tel. (042) 451 02. Großer
E. Henggeler-Stämpfli



Nur etwas Geduld, Dixi, mit dem Spazie-
rengehen — du kommst schon noch
dran — vorher aber will dein Herr in
Ruhe seinen Isotta trinken.

VERMOUTH
Isotta

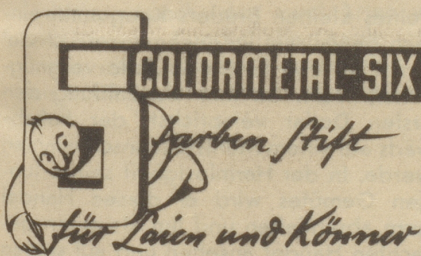
Isotta bringt zu jeder Zeit
Erfrischung und Behaglichkeit.



Latetlin AG., Zürich

Flawil — mein nächstes Ziel

Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8.3503



Der ideale Sechsfarbenstift
zu Fr. 9.80, 12.50 oder 14.—



Schlank werden! Weil eine Amalgamkur (Fr. 16.—) die
Darmtätigkeit anregt, die Flüssigkeits-Ausscheidung fördert,
die Tätigkeit der fettabbauenden Drüsen aktiviert, werden
mit dieser berühmten franz. Spezialität die überflüssigen
Fettpolster am Körper bekämpft und auf innerlichem Wege
mit den bewährten Pillen beseitigt. Die Erfahrung zeigt
immer wieder, daß die innerlich wirkenden Pillen sehr zu
empfehlen sind, weil der Fettabbau ohne Erschlaffung der
Haut erfolgen kann.

Temperament gewinnen: Fortus-Kuren

Männer: Kur 25.—, halbe Kur 10.—, 5.—, 2.—
Frauen: Kur 28.50, halbe Kur 11.50, 5.75, 2.25

Schwindelanfälle, als Folge von Zirkulationsstörungen be-
kämpft Pflanzen-Extrakt Zirkulan (halbe Kur Fr. 10.75).

Um das Blut bei Beschwerden der Wechseljahre von den
Stoffwechselgiften zu befreien, nehme man vor dem Morgen-,
Mittag- und Abendessen je 5 grüne Kräuter-Pillen Helvesan-
8 ein (Fr. 3.25). Da Wechseljahre innerliche Zirkulations-
Störungen verursachen, wird man gut tun, seine Zirkulation
zu beobachten und, wenn nötig, eine mittlere Zirkulan-Kur
(Fr. 10.75) beginnen. Schwindel, Kopfschmerz und Wallungen wer-
den durch diese zweifach wirkende Kur so gut gemildert.

Um offenen Krampfader bei zukommen, die Blutstauungen
durch eine intensive Zirkulation zu überwinden, lasse man
den Pflanzen-Extrakt Zirkulan (4.75) durch das Blut wirken.
Dazu trage man behutsam auf die offenen Stellen regel-
mäßig Spezial-Heilsalbe Salbona (Fr. 3.75) auf. Um das Auf-
brechen der dünnen, entzündeten und schmerzenden Gewebe
bei den Wunden zu verhüten, trägt man auf diese gefähr-
deten Hautstellen ganz leicht Richtung Herz ebenfalls
Salbona auf.

Gegen Würmer der Kinder ist Vermocur-Sirup gut (Fr. 3.75,
Kur 7.—). Kinder nehmen Vermocur-Sirup gerne ein, weil
dieser Vermocur-Sirup angenehm, wirksam ist, große und
kleine Würmer beseitigt und das Wohlbefinden nicht stört.
Für Erwachsene, die Wurmtabletten wünschen, gibt es die
angenehm, zuverlässig wirkenden Vermocur-Tabletten (Fr.
2.75, Kur 8.25). So ist mit dem Vermocur jedermann gegen
Würmer gut geholfen.

Bei Hämorrhoiden: 1. Regelmäßiger Stuhlgang. 2. Gute
Blutzirkulation. 3. Oertliche Heilsalbe. Wir empfehlen: für
Nr. 1 Tipex (Fr. 3.50), für Nr. 2 Zirkulan (Fr. 4.75), für Nr. 3
Salbona (Fr. 3.75).

Ekzeme werden gebessert, wenn man nach dem Morgen-,
Mittag- und Abendessen je 5 von den grünen Kräuter-tablet-
ten Helvesan-9 schluckt. (Fr. 3.25). In hartnäckigen Fällen
braucht die Kur einige der grünen Helvesan-9-Schachteln
mehr. Wichtig ist, daß man in hartnäckigen Fällen die er-
weiterte Gebrauchsanweisung genau beachtet, und ist diese
verlegt, verlangt man sie kostenlos im Haupt-Depot Lin-
denhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Ausgezeichnet für die Verdauung und gegen Magendrük-
ken, Blähungen, Völlegefühl ist der **Kräuter-Extrakt Haus-
geist!** Man hat nichts weiter zu tun, als ca. 50 Tropfen mit
etwas Wasser oder unverdünnt einzunehmen nach dem Essen.
Die gute Wirkung macht sich meistens sofort bemerkbar.
Man verdaut besser und fühlt sich wieder wohl. Fr. 1.75,
2.75, 10.75.

Um Nieren- und Blasenleiden zu bessern, trinke man täg-
lich einige Tassen Nieren- und Blasen-Tee und nehme dazu
täglich dreimal je 5 von den grünen Kräuter-Pillen Helvesan-
10 (Fr. 3.25). Den Tee und die grüne Helvesan-10-Schachtel
erhalten Sie als Naturheilmittel aus jeder Apotheke.

Verstopfte schlucken morgens und abends jedesmal 2—3
grüne Pillen Helvesan-1 als Kur, um am andern Morgen
einen aufgelockerten Stuhl und regelmäßige Darm-Entleerung
zu haben. (Fr. 3.25). Die grüne Farbe der Pillen sagt uns,
daß es Original-Kräuter-Pillen sind.

Um ihnen für den Bedarf zu zeigen, wofür die echten,
grünen Helvesan-Kräuter-Tabletten gut sind, lassen wir Ihnen
die Empfehlungsliste folgen, denn es sind bewährte Natur-
heilmittel. Jede der grünen Schachteln kostet Fr. 3.25.

Gegen Verstopfung, Darmträgheit	Helvesan-1
Gegen Rheuma, Gicht	Helvesan-2
Gegen Korpusculen zur Entfettung	Helvesan-3
Gegen nervöse Magenbeschwerden	Helvesan-4
Gegen nervöse Herz- und Nervenbeschwerden	Helvesan-5
Gegen hohen Blutdruck, Arterienverkalkung	Helvesan-6
Gegen Menstruations-Beschwerden	Helvesan-7
Gegen Wechseljahrsbeschwerden	Helvesan-8
Gegen Ekzeme	Helvesan-9
Gegen Blasen- und Nieren-Leiden	Helvesan-10
Gegen Leber- und Gallen-Leiden	Helvesan-11

Bei Ihrem Apotheker bekommen Sie Ihre gewünschten
Heilmittel. Wenn nicht, haben Sie als Abonnent des «Nebel-
spalten» immer die Möglichkeit, direkt an das Haupt-Depot
für die Schweiz zu schreiben. (Adresse: Lindenhof-Apotheke,
Rennweg 46, Zürich 1.) Vergessen Sie nicht zu schreiben,
daß Sie Leser des «Nebelspalten» sind.

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt und altbewährt. All no guet ond gnueg. Morgentaler Kegelbahn.
NEU. RENOVIERTE! Fliess. Wasser.
Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle



Er liebt sein Liebchen ungemein
nicht wegen ihrem Haar allein,
doch schwärmt er in verzücktem Ton
und dies mit allem Recht davon,
weil ihn dazu stets neu bewegt:
ihr Haar, mit *Contra-Schupp* gepflegt!

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust)
erhältlich in allen Parfümerien,
bei Coiffeuren, in Apotheken
und Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

MARUBA

SCHAUMBÄDER

für die rationelle Schönheitspflege
verjüngen, erfrischen, reinigen,
pflegen und parfümieren die Haut.

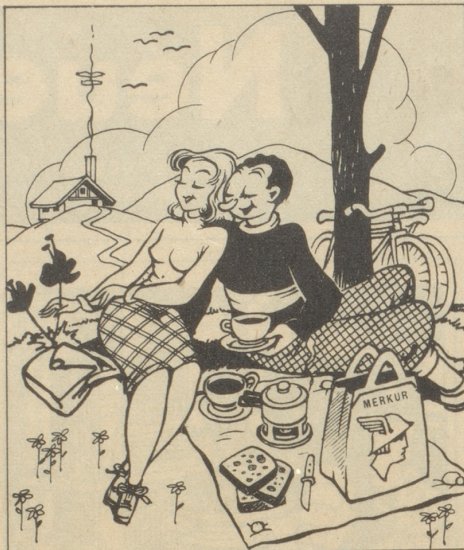
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien
und beim guten Coiffeur.



Aristo

ist unstreitig
der feinste
Eier-Cognac

Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH



Schönheiten der Natur!



Telephon 73014

FERIEN im Schweizerhof Weggis

Der Name verpflichtet
und bürgt für Qualität
Pension ab Fr. 13.50
Großer Bankett- u. Theatersaal
Inhaber: R. Neeser-Ott

Machen Sie endgültig Schluß mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

à Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken
oder direkt durch

Apotheke Kern, Niederurnen



★ GEORGE WASHINGTON ★

der Import-Tabak aus USA.
zum populären Preis, Paket Fr. 1.70

Importeure: Habegger & Jslar, Zürich



Reag



Tango

HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheles lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTICH

DI E

Ratschläge

für brave, kleine Mädchen

Brave, kleine Mädchen sollten nicht
bei jeder Gelegenheit den Lehrern und
den Lehrerinnen die Zunge heraus-
strecken und Grimassen schneiden; sol-
che Dinge muß man für besondere,
wichtige Anlässe in Reserve behalten.

Wenn du nichts hast als eine alte
Puppe, die aus Tuch gemacht und mit
Sägemehl ausgestopft wurde, und deine
beste Schulfreundin hat ein wunder-
schönes Puppenkind mit einem Porzel-
lankopf, dann darfst du deiner vom
Schicksal so bevorzugten Spielkama-
din das nicht übelnehmen, du mußt sie
weiterhin nett behandeln. Insbesondere
ist es gar nicht ratsam, sie zu einem
Zwangstausch zu veranlassen, es sei
denn, dein Gewissen gestatte es dir und
du habest die Kraft, deinen Willen
durchzusetzen.

Unter keinen Umständen sollst du
deines kleinen Bruders Kaugummi ein-
fach gewaltsam wegnehmen: es ist viel
einfacher und für beide Teile vergnüg-
licher, wenn du ihm als Zahlung den
ersten Dollar versprichst, der flußab-
wärts auf einem Mühlstein anschwimmen
werde. In der Harmlosigkeit seines jun-
gen Gemütes wird er diesen Handel
gern abschließen und ihn als einen ge-
rechten Handel ansehen und auf seinen
Dollar warten. Solange die Welt be-
steht und Menschen auf ihr wohnen, hat
eine derartige, so ungemein plausible
Geschichte ihre gläubigen Hörer ge-
funden und dieselben zum finanziellen
Ruin geführt.

Wenn du es je für notwendig erach-
ten solltest, deinen Bruder zu bestrafen,
dann tue es niemals und unter keinen
Umständen mit Dreck - nein, bewirf ihn
nie, nie, NIE mit Dreck, denn das be-
schmutzt seine Kleider. Viel besser ist
es, du verbrühst ihn einwenig; denn so
schlägst du gleich zwei Fliegen auf ein-
mal. Erstens wird der Bengel wirklich
bestraft, zweitens könnte das heiße
Wasser, wie es dies zur Gewohnheit
hat, an bestimmten Stellen seines Kör-
pers Unreinigkeiten wegschwemmen,
oder doch wenigstens auflösen - viel-
leicht kommt dabei auch etwas Haut
mit, wenn gerieben wird.

Wenn deine Mutter dir sagt, du sol-
lest etwas machen, dann ist es grund-
falsch, ihr zu antworten, du tust es
nicht. Viel angenehmer ist es, ihr zu
verstehen zu geben, daß du gewillt bist,
das zu tun, was sie verlangt.